

Felix Labhardt

Der Rotfuchs

Naturgeschichte, Ökologie und Verhalten
dieses erstaunlichen Jagdwildes

Mit einem Beitrag über die Fuchsbejagung
von Rolf Kroger

Zweite, durchgesehene Auflage
Mit 121 Abbildungen, davon 57 farbig

1996

Verlag Paul Parey • Hamburg

Inhalt

Einleitung	9	Begehrte Beute-das Wildkaninchen	46
Der Rotfuchs -	*	Von geringer Bedeutung -	
ein Meister der Anpassung	11	das Wildgeflügel	47
Vielfältige Lebensräume	11[?]	Fuchs — du hast die Gans gestohlen	48
Mitglied der Hundeartigen	13	Notfutter im Winter-das Reh	50
Alle Füchse der Welt	13	Hochwertige Ersatznahrung -	
Überlebenskünstler	14	der Regenwurm	51
Die Gestalt - von der Umwelt geformt	16	Obst — keineswegs nur Zugabe	53
[^] Einige biometrische Angaben	18	Das Futter verstecken	53
^v Allem voran - der Kopf	18	Wie Füchse sich verständigen	56
Auf den Pelz gerückt	19	Nachrichten - mit Duftsignalen	56
Sommer- und Winterbalm	20	Drüsen produzieren Duftstoffe	57
Wärmeregulation und Fellpflege	21	Botschaften mit Urinmarken	59
[^] Der Schwanz—vielseitige Anwendung	22	Marken erleichtern die Futtersuche	61
• Den Pfoten auf der Spur	23	Rüde oder Fähe?	61
Spuren verraten die Gangart	24	Botschaften aus Distanz -	
Die Sinnesorgane -		mit Lautsignalen	61
Wunder an Leistungsfähigkeit	25	Verständigung mit Gesten	
Der Geruchssinn	26	und Berührungen	62
Der Gehörsinn	27	Die Ranz	64
Der Sehsinn	29	Paarungsverhalten	65
Der Fuchs - ein Nahrungsopportunist	31	Von der Geburt bis zur Selbständigkeit	70
Was Losungen und Mägen verraten	31	Das Wölfen	70
Viele leere Mägen	32	Welpenfürsorge und die Rolle	
[/] Die Vorteile für den Allesfresser	34	des Vaters	70
[^] Andere Länder - andere Sitten	34	Große Jungenzahl - rasches Wachstum	73
Den Jahreszeiten unterworfen	36	(Zum ersten Mal ins Freie	76
[\] Das Gebiß und seine Funktion	37	Wißbegieriger Jungfuchs	77
Jäger und Gejagte	40	Die abendliche Aktivität	78
ⁱ Unterschiedlich gefragte Beutetiere	40	Erste Streifzüge im Sommer	81
* Beutefavorit Nummer eins -		Herbst-Zeit der Bewährung	81
die Feldmaus	41	Geradewegs in die Fremde	82
Attraktiv, aber flink - der Feldhase	44	Die Wanderlust der Rüden	83
		Ungelöste Fragen	84
		Ein Einzelgänger?	84
		Gruppenleben	84

Das Verhalten in Raum und Zeit . . .	86	Unzuverlässige Lockpfeife	125
Radiotelemetrisch unter Kontrolle . .	86	Das Phänomen der Nachtvertrautheit	125
Im Schutze der Dunkelheit	88	Der Fuchs-wirklich schlau?	126
Die Vorzüge des eigenen Jagdreviers .	90	Verschonen auch ihn nicht -	
Unterschiedlich große Streif gebiete .	90	Krankheiten	128
Jede Nacht eine andere Tour.	93	Parasiten	128
Biotop-Vielfalt bevorzugt	97	Virusinfektionen	129
Zahmer Fuchs im Einsatz	98	Bakterielle Infektionen.	129
Von Bedeutung-die Qualität	100	Der Fuchsbandwurm	130
Das Recht des Stärkeren.	102	Die Räude.	130
Füchse in der Stadt . /	103	Die Tollwut.	131
Nur temporär genutzt— der Bau	106	Tollwut in Europa	132
Haupt-und Nebenbaue.	107	Die Überträger.	132
Blick über die Grenzen	108	Nur wenige Länder tollwutfrei . . .	133
Die Population -		Porträt des Virus.	133
vielschichtig beeinflußt	111	Der tollwutranke Fuchs.	133
Wieviele Füchse gibt es ?	111	Die Übertragung	133
Die Umwelt bestimmt		Rasende und stille Wut.	134
die Fortpflanzungsrate.	112	Maßnahmen gegen die Tollwut. . .	135
Die Geheckgröße.	112	Fuchsbejagung von Rolf Kroger	136
Der Tod hat viele Gesichter.	113	Ansitzjagd.	138
Die Altersstruktur der Population . .	113	Lockjagd	140 ^x
Schlußfolgerung	114	Drück-und Treibjagd	140
Konkurrenten und Feinde	116	Pürsch	143
¹ Luchs	117	Fallenjagd	143
Koyote, Wolf, Bär.	118	Baujagd	144
Dachs.	119	Wann steckt der Fuchs im Bau? . . .	144
Hauskatze.	120	Naturbaue.	145
Marder.	120	Kunstbaue.	145
Greifvögel.	120	Das Sprengen.	146
Das Verhalten gegenüber		Das Graben	147
dem Menschen	121	Welche Hunde für die Baujagd? . . .	152
Schreckgespenst Mensch	122	Glossar	153
Der Bau-Hort der Sicherheit?	124	Literatur	154
Von launischer Furcht	124	Register	157